

Nach Worterteilung des Vorsitzenden legt Herr Dr. Alfes auch mittels einer Präsentation der „CoViD19-Fälle vom 23.11.2021“ die aktuelle Corona-Situation schwerpunktmäßig für Neumünster dar.

Die Inzidenz Neumünsters sei demnach aktuell in Schleswig-Holstein am höchsten, die Altersverteilung in Neumünster entspreche der im Land. Neumünsteraner Kinder befänden sich nicht im FEK.

Die mit drei Mitarbeitenden besetzte Telefon-Hotline sei hilfreich und gut ausgelastet. Oft reiche eine einzige Beratung aus.

Die Mitarbeitenden im Fachdienst Gesundheit leisteten viele Überstunden, die zzt. nicht abgebaut werden könnten.

Zwischen dem FEK und dem Fachdienst Gesundheit bestünde ein guter, stetiger Austausch. Die Situation im FEK sei zzt. gut, und es sei in Planung, in Schleswig-Holstein 75 an Corona erkrankte Personen aus Süddeutschland aufzunehmen.

Zum Schutz vor Corona helfe ein Blick auf die Inzidenz im persönlichen Umfeld sowie Abstand halten, Masken tragen und die bekannten Hygienemaßnahmen einzuhalten.

Viele Ausbrüche fänden im privaten Bereich statt.

Anschließend erläutert Herr Erster Stadtrat Hillgruber auf Bitte des Vorsitzenden kurz die Impfangebote Neumünsters.